



Lesung und Gespräch

VALENTIN

Comic gegen das Vergessen

Kann ein Comic historische Gewalt erfahrbar machen? Der Bremer Künstler Jens Genehr versucht genau das in seiner Graphic Novel „Valentin“. Im Mittelpunkt steht der U-Boot-Bunker Valentin in Bremen-Farge – ein monumentales Bauwerk des NS-Regimes, zwischen 1943 und 1945 errichtet unter Einsatz tausender Zwangsarbeiter:innen, KZ-Häftlinge und Kriegsgefangener aus ganz Europa. Mehr als 1.000 von ihnen überlebten die Arbeit auf der Baustelle nicht.

Genehr stützte sich für seinen Comic auf originale Film- und Fotoaufnahmen des Fotografen Johann Seubert, der den Bau im Auftrag der Nationalsozialisten dokumentierte, sowie auf die Tagebücher von Raymond Portefaix, der als Jugendlicher aus dem französischen Murat nach Bremen-Nord verschleppt und zur Arbeit am Bunker gezwungen wurde. Im Gespräch berichtet der Autor über seine Quellen, die Entstehung der Graphic Novel und ihre Rezeption. Die Moderation übernimmt John Gerardu vom Verein Erinnern für die Zukunft e. V.

Jens Genehr, geboren 1990 in Nürnberg, lebt seit 2010 in Bremen. Er studierte Psychologie und Freie Kunst und engagierte sich ehrenamtlich am Denkort Bunker Valentin. Die Graphic Novel „Valentin“ entstand im Rahmen seiner Abschlussarbeit und erschien im September 2019 als seine erste Einzelveröffentlichung im Bremer Verlag Golden Press.

Dienstag, 3. März um 19 Uhr

Einlass ab 18:30 Uhr




Haus der Bürgerschaft, Festsaal

Am Markt 20, 28195 Bremen

Anmeldung unter anmeldung@buergerschaft.bremen.de bis spätestens 27. Februar bzw. solange die Plätze reichen.

Eine Kooperation der Landeszentrale für politische Bildung, des Vereins Erinnern für die Zukunft e. V. und der Bremischen Bürgerschaft im Rahmen der Ausstellung „Das Unvorstellbare zeigen - Comics gegen das Vergessen“.

Hinweis zu Ihrem Besuch im Haus der Bürgerschaft:

-  Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Jacken an der Garderobe abgeben müssen. Gleiches gilt für Rucksäcke und sonstige Taschen, die größer als DIN A4 sind. Es gibt – in begrenztem Umfang – Schließfächer.
-  Teilen und weitersagen! Leiten Sie diese Einladung gerne weiter.
-  Unsere Veranstaltungen sind kostenlos.